



Maßnahme: Servicestellen Verbundausbildung
Antragsnummer der Investitionsbank des Landes Brandenburg: 85030422
Durchführungszeitraum: 01.10.2018 bis 30.09.2020

Die ILB hat auf der Grundlage der Gemeinsamen Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, und Energie und das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg zur Förderung des „Programms zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem“ im Land Brandenburg,

Servicestellen Verbundausbildung

eingrichtet.

Was sind „Servicestellen Verbundausbildung“ und welchen Zweck verfolgen sie?

- Verbesserung der Integration unversorgter Jugendlicher in die Ausbildung
- Bindung der Jugendlichen an die Region
- Motivation von Betrieben, sich gegenüber Jugendlichen mit unterschiedlichen Voraussetzungen zu öffnen
- Unterstützung bei der Gestaltung attraktiver Ausbildungsangebote
- Unterstützung der Inanspruchnahme von Verbundausbildung

Aufgaben der Servicestellen

- Information zu Angeboten der allgemeinen Verbundausbildung und Beratung von Ausbildungsbetrieben
- Verbesserung der Erkennbarkeit und Erreichbarkeit von betrieblichen Unterstützungsmöglichkeiten, guter Ausbildungspraxis und der in der Ausbildung enthaltenen Verbundleistungen
- Darstellung branchenspezifischer Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten
- Stärkung der Ausbildungskompetenzen von Betrieben
- Initiierung von Partnerschaften zwischen Ausbildungsbetrieben
- Aktive Werbung um (Ausbildungs-)Betriebe

Ansprechpartner in der FAWZ gGmbH

Projektleitung: Herr Fiedler, Hagen
Tel.: 03361 358405
E-Mail: hagen.fiedler@fawz.de

Projektmitarbeiter: Herr Gädicke, Frank
Tel.: 03361 3584253
E-Mail: frank.gaedicke@fawz.de

**Haben Sie Fragen
zur Ausbildung?**

**Kontaktieren Sie
uns.**



Das Programm zur Qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem im Land Brandenburg (PAV) wird gefördert durch das Ministerium Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds